

Medienmitteilung

26. Juli 2023

FDP schlägt Diana Oswald für das Präsidium des Verwaltungsgerichts vor

Die FDP.Die Liberalen des Kantons Zug hat den überraschenden Rücktritt von Aldo Elsener als Präsident des Verwaltungsgerichts bereits per Ende März 2024 zur Kenntnis genommen. Nach den voraussehbaren personellen Veränderungen auch im Präsidium des Zuger Kantonsgerichts schlägt die FDP Diana Oswald als Präsidentin des Verwaltungsgerichts vor.

Aldo Elsener, Mitglied der Mitte-Partei, tritt per Ende März 2024 als Präsident des Zuger Verwaltungsgerichts zurück. Bezieht man auch den Rücktritt von FDP-Kantonsgerichtspräsident Werner Staub in Betracht, sind personelle und parteiliche Rochaden an den Führungsspitzen der kantonalen Gerichte absehbar.

Damit die Zuger Justiz weiterhin effektiv und effizient arbeiten kann, intern ebenso wie im Zusammenspiel mit den beiden anderen Staatsgewalten, ist eine parteipolitisch ausgewogene und hochwertige Zusammensetzung essenziell.

Mit einem FDP-Präsidium des Verwaltungsgerichts kann dies sichergestellt werden. Diana Oswald ist dafür die geeignete Kandidatin.

Diana Oswald ist als FDP-Richterin aktuell bereits hauptamtliche Richterin am Verwaltungsgericht und verfügt auch über mehrjährige Erfahrung am Bundesgericht als höchste Gerichtsinstanz der Schweiz. Sie bringt nebst der juristischen auch eine betriebswirtschaftliche Ausbildung mit und hat im vergangenen Jahr zusätzlich eine Weiterbildung im Justizmanagement abgeschlossen (CAS Judikative der Schweizer Richterakademie).

Die FDP.Die Liberalen ist überzeugt, mit diesem Vorschlag einen Beitrag zu leisten für eine auch künftig starke, zukunfts- und dienstleistungsorientierte Zuger Justiz.

Kontakte für Medienanfragen:

Cédric Schmid, Präsident, 079 787 32 37

Elyne Hager, Kommunikation, 079 129 05 69